

„Du kommst einem Ziel näher, das außer Dir niemand hat...“

Fahrradspaß – Geschichten und Gedichte“ Reclam Verlag

Das erste Fahrrad. Es lässt uns Wind und Wetter in Bewegung spüren. Die Welt wird weit, schnell und faszinierend. Die erste rasante Abfahrt, der erste Sturz, der erste gemeinsame Kindheitsausflug mit dem Rennen am Bahnhofsgelände – es sind viele Erinnerungen, die wir im leichten Gepäcksträger radelnder Kindheitstage mit uns tragen..

Der Reclam Verlag legt nun schriftstellerische Fahrradetappen vor, die einen beeindruckenden Bogen von der „Ode an das Fahrrad“ (Pablo Neruda) bis zu Thomas Bernhard spannen. Es ist erstaunlich wie in Geschichte und Welt das Fahrrad bewegte und bewegt. Der vorliegende Sammelband versucht dem Mythos des Pedalritters in seiner Freiheit und Lebenslust nahezukommen und es gelingt erstaunlich gut...

„Du entfernst dich rasch

Aus eigener Kraft.

Du kommst einem Ziel näher,

das außer dir

niemand hat...“

Rainer Malkowski

„Habe in der Zwischenzeit angefangen, in der Manege Radfahren zu lernen. Höchst seltsam, was mich daran reizt...mir ist gleichgültig, was andere darüber denken, außerdem macht es mir einfach ganz harmlos und kindisch Spaß.“

Leo Tolstoi, Radfahren lernen

Ein kurzweiliges, ansprechend designtes, Büchlein, welches nicht nur in Fahrradpausen Spaß macht...

Walter Pobaschnig, Wien 10_2016

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

